Gemeinde Brief

November
2026

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.



Jesaja 2,4

Gedanken zum Monatsspruch

Was für eine Vision, die Jesaja hier präsentiert! Nationen hören auf, sich zu bekriegen. Kriegführung wird gar nicht mehr erst unterrichtet. Die Waffen werden zu Geräten für Feld und Ernte umfunktioniert. Gott stellt hier allein durch sein Wirken und seine Autorität Frieden her. Ein schönes Bild. Ein Schwert zerstört und eine Pflugschar reißt die Erde auf, damit da etwas wachsen kann. Ein Werkzeug des Tötens wird also umgewandelt zu einem Werkzeug des Lebens. Kriegführung lernt man, wohingegen Frieden etwas ist, das sich auch üben lässt.

Wie passt diese Vision aus dem Alten Testament aber zusammen mit den Kriegsbildern aus der Ukraine, dem Nahen Osten und anderen Kriegsschauplätzen in unserer Welt? Im Alltag sehen wir in den Nachrichten Bilder von verwüsteten Städten und hören von enorm hohen Zahlen toter Menschen. Zurzeit kann ich mir in diesen Kriegsgebieten ein nahendes Kriegsende kaum vorstellen. Diese Vision scheint für uns aktuell leider zu utopisch zu sein!

Und doch haben Menschen an dieser Vision festgehalten. Dieses Bibelwort wurde in der Friedensbewegung der DDR in den 1980ern zum zentralen Leitmotiv. Einige von euch erinnern sich wahrscheinlich noch daran. Auch im Westen knüpften Menschen gedanklich daran an und bis heute wird es im Pazifismus gerne aufgegriffen. Es steht für eine friedliche Haltung ohne Waffengewalt.

Wie sehr sehne ich mich nach einem Frieden für die Welt, der durch Gottes Eingreifen herbeigeführt wird! Gerechtigkeit und Recht scheinen an den Kriegsschauplätzen dieser Welt auf sich warten zu lassen. Stattdessen gilt hier oft das Recht des Stärkeren. Bei Jesaja kommt das Richten vor dem Frieden. Erst nachdem Gott unter den Nationen gerichtet hat, werden Schwerter zu Pflugscharen. Wird sich dieses Bibelwort noch stärker in unserer Realität abbilden? Das weiß ich nicht. An dieser Stelle bleibt es an uns, wie wir damit umgehen. Wir können auch heute schon so leben, wie diese Vision es beschreibt. Natürlich können wir nicht einfach Kriegen ein Ende setzen. Aber wir können uns für Frieden in unserem Umfeld einsetzen. Das kann ein klärendes Gespräch nach einem Streit sein. Oder wir können einander zuhören, auch wenn wir nicht einer Meinung sind. Das wirkt klein, kann aber schon einen spürbaren Unterschied machen.

> Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
>
> Jesaja 2,4

Dazu möchte ich einen Beitrag leisten, mit den Mitteln, die Gott mir schenkt. Und weil wir aus unserer Kraft heraus nicht alles können, lasst uns beten für Frieden in dieser Welt und all die Orte, an denen noch kein Frieden herrscht!

Euer Pastor David Kramer-Nill

Geburtstag haben im November

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Geboren

Erntedankopfer

Das Erntedankopfer betrug in diesem Jahr 2 120 € und geht jeweils zur Hälfte an das Kinderheim in Alem in Argentinien und an ›LAIB und SEELE‹ in Schöneweide.

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- unsere alten und kranken Geschwister

Wir danken für:

- Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation

Kollekten

Wer seine Kollekte nicht in bar in den Kollektenkorb legen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, die Summe auf das Gemeindekonto zu überweisen, einmalig oder per Dauerauftrag:

- EFG Berlin-Oberschoeneweide
  IBAN DE06500921000000552208
  Freikirchen.Bank eG

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite www.kirche-deulstrasse.de genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2026 beträgt 81 € und der Landesverbands-Beitrag 26 €. Zusammen sind das 107 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

01.11.:	Gottesdienst mit *Abendmahl* und Segnungsteil Leitung: Sabine Barkowski Predigt: Pastor David Kramer-Nill
08.11.:	Leitung: Andreas Beutling Predigt: Pastor David Kramer-Nill
15.11.:	*Dialog-Gottesdienst* Leitung: Pastor David Kramer-Nill
22.11.:	Gottesdienst zum *Ewigkeitssonntag* Leitung: Sabine Berndt Predigt: Pastor David Kramer-Nill
29.11.:	Leitung: Sören Schmidtmann Predigt: Pastor David Kramer-Nill

Besondere Veranstaltungen

Unsere **Mitgliederversammlung** findet am Sonntag, 8. November, nach dem Gottesdienst statt (siehe Sonder-Artikel).

Am Samstag, 28.11., 14–18 Uhr, findet wieder der alljährliche **Lichtermarkt** vor der Christuskirche (Firlstraße) statt.
In diesem Jahr ist unsere Gemeinde nicht mit einem Stand vertreten.

Ein herzlicher Gruß

Manfred Heimann freut sich über die Berufung von *Pastor David Kramer-Nill* und hat anläßlich des Ordinationsgottesdienstes die Gemeinde herzlich grüßen lassen. Er wünscht uns und David Kramer-Nill Gottes Segen für unseren weiteren gemeinsamen Weg.

Thomas Vorwerk

Einladung zur Herbst-Mitgliederversammlung

Die Gemeindeleitung der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Berlin-Oberschöneweide lädt hiermit alle Mitglieder der Gemeinde herzlich zu unserer Herbst-Mitgliederversammlung am Sonntag, 8. November 2026, nach dem Gottesdienst (ca. 11:10 Uhr) ein.

Tagesordnungspunkte

- TOP 1: Geistliche Einleitung / Lied
- TOP 2: Annahme der Tagesordnung / Protokolle MGV am 28.02. u. 21.06.26
- TOP 3: Berufung Pastor David Kramer-Nill (Rückblick)
- TOP 4: Berichte von der Gemeindefreizeit im Störitzland (25.-27.10.26)
- TOP 5: Mitgliederbewegung
  - Zugänge / Abgänge / aktuelle Mitgliederzahl
- TOP 6: Wahlen
  - Wahlausschuss
  - Kassenprüfer
  - Ankündigung Wahlen im Februar
- TOP 7: Haus und Garten
- TOP 8: Anstehende 100-Jahr-Feier der Gemeinde in 2028
- TOP 9: Finanzielle Situation unserer Gemeinde
- TOP 10: Bericht über unser diakonisches Projekt ›Check-In‹
- TOP 11: Aktuelle Informationen, Ausblick

Im Auftrag der Gemeindeleitung

Thomas Vorwerk,
Gemeindeleiter

Weihnachten im Schuhkarton

Für die diesjährige Aktion liegen im Foyer Informations-Flyer aus. Der letzte Termin der Paketabgabe ist Sonntag, 15. November. Bei weiteren Fragen könnt Ihr Euch an Falco Held wenden,

Daniel-Kallauch-Konzert

Wer das Konzert mit Daniel Kallauch am 28.11. in unserer Nachbargemeinde der EmK besuchen möchte und noch keine Karten gekauft hat, sollte dies möglichst schnell nachholen; es sind nicht mehr viele Plätze verfügbar.

Bei www.cvents.eu oder über den QR-Code des Flyers.



Winterspielplatz

Am 3. November ist es wieder soweit: Die neue Winterspielplatz-Saison öffnet. Die Bälle für das Bällebad sind gewaschen und warten, wie die anderen Spielgeräte, auf die Kinder.

Wir sind froh auch diese Saison wieder einen Winterspielplatz anbieten zu können. Sechs Mitarbeiter sind wir in dieser Saison. Neu begrüßen dürfen wir *Uschi* und *Carsten Querner*. Die weiteren vier Mitarbeiter sind *Annett Töpfer*, *Christiane Bliese*, *Benjamin Obst* und *Andreas Beutling*. Wir freuen uns auf die Familien, gute Begegnungen und das eine oder andere Gespräch mit den Besuchern.

Herzliche Einladung an alle, einfach mal vorbei zu schauen: jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr.

Andreas Beutling

Die Kalender für 2027

Sind bestellt und kommen demnächst. Auch Losungen in Normal- und Großdruck sind dabei.

Wenn Du etwas haben möchtest, was nicht dabei ist, bestelle ich es gerne nach.

Am 20. 12. 2026, dem letzten Sonntag vor Weihnachten, ist die letzte Möglichkeit, Kalender zu kaufen. Danach schicke ich alles Unverkaufte zurück.

Vilma Böhl

Einladung zu unseren Hauskreisen

»Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen« (Matthäusevangelium 18,20)

Was dich in einem Hauskreis erwartet:

- ☑ eine kleine Gruppe von Menschen, die zu unserer Gemeinde oder dem Freundeskreis gehören – durchschnittlich 5–8 Teilnehmer
- ☑ ein monatliches Treffen bei jemandem zu Hause (daher der Name »Hauskreis«)
- ☑ ein offener, persönlicher Austausch über Alltags- und Glaubenserlebnisse
- ☑ Impulse und Gespräch über Bibelworte und den christlichen Glauben in Verbindung mit dem eigenen (Er-)Leben
- ☑ Gemeinsames Gebet

Voraussetzung zur Teilnahme sind drei Dinge: Interesse an Glaubensthemen, Offenheit für andere Menschen und die Bereitschaft, auch mal von sich selbst zu erzählen. Ansonsten ist jeder willkommen.

Wir haben aktuell 2 Hauskreise in 2 Regionen von Berlin Süd-Ost. Die Treffen finden 1 × pro Monat statt. Hier die Regionen, Zeiten und Ansprechpersonen:

Grünau, Altglienicke, Köpenick u. a.

Schöneweide

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Arbeitskreis Gottesdienst:
Montag, 09.11., 19:00 Uhr

Gemeindeleitung:
Dienstag, 17.11., 19:00 Uhr (Jahresplanung 2027)

Seniorenkreis:
Mittwoch, 11.11., 13:00 Uhr
Die Anfangszeit für die Monate November bis Februar wird auf 13:00 Uhr geändert. Hierdurch soll die Möglichkeit einer Heimfahrt noch bei Tageslicht gegeben werden.

Winterspielplatz:
Dienstag, 15:00–18:00 Uhr



Abendmahl zu Hause

Einige Geschwister können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen kaum noch oder gar nicht unsere Gottesdienste besuchen. Deshalb ist es ihnen auch nicht möglich, am Abendmahl teilzunehmen. Für diese Gruppe möchten wir auf eine Alternative aufmerksam machen: Wer möchte, kann das Abendmahl gerne auch am jeweiligen Sonntag nach dem Gottesdienst zu Hause gespendet bekommen. Die Ältesten (zumindest einige von ihnen) kommen dafür zu Euch nach Hause.

Bitte sprecht gerne einen der Ältesten an, wenn Ihr nicht zum Gottesdienst kommen könnt, aber dennoch am Abendmahl teilnehmen möchtet.

Den GemeindeBrief gibt es auch als Download auf unserer Homepage im *öffentlichen Bereich* (eine Woche nach der Druckversion; persönliche Daten sind ausgeblendet).
Im *internen Bereich* (nur mit Anmeldung möglich) ist die Vollversion vorhanden.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:
David Kramer-Nill
Gemeindebüro: 5 35 06 59
gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeleiter:
Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,
12355 Berlin, 66 92 10 28
gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:
EFG Berlin-Oberschoeneweide
IBAN: DE06500921000000552208
Freikirchen.Bank eG

Sozialfonds der Gemeinde:
IBAN: DE06500921000000552208
Verwendungszweck: Sozialfonds

»Check-In. Sozialprojekt für Kinder gUG«:
53 60 25 69
check-in@kirche-deulstrasse.de
Freikirchen.Bank eG
IBAN: DE21500921000001790919

Redaktion:
Uwe Cochanski, 5 54 16 05
informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de

Homepage:
www.kirche-deulstrasse.org

YouTube
EFG Berlin-Oberschöneweide

www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist am **22. 11. 2026**